



CHRONIK 2018

EMPFINGEN

mit den Gemeindeteilen **WIESENSTETTEN** und **DOMMELSBERG**

Chronik 2018

*Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

heute erhalten Sie den Jahresrückblick 2018 in neuem Format. Den Jahresrückblick haben wir versucht neu zu gestalten. Sicher waren die Jahresberichte in der Vergangenheit jeden Buchstaben wert und als Gesamtes für Familienarchive überaus wertvoll. Nun versuchen wir den Jahresrückblick mit unserem Mitteilungsblatt zu verbinden und für Sie weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.



Herausgeber:
Gemeinde Empfingen
Mühlheimer Straße 2
72186 Empfingen



Statistik zum 1.1.2018

Zum Jahresbeginn zählte Empfingen 3.432, Wiesenstetten 453 und Dommelsberg 165 Einwohner = Gesamt 4.050.

Januar 2018

1. Neues Jahr – neuer BM

Ferdinand Truffner ist seit 01.01.2018 neuer Bürgermeister der Gemeinde.

13. Der Förderverein Burgruine Wehrstein hat das zerstörte Trapezblech auf der Bastion wieder befestigt.

16. Amtseinsetzung von Bürgermeister Truffner im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Wiesenstetten.



Foto: Jürgen Baiker

19. Der Kulturkreis Empfingen lädt zum Vortrag „Tee bewegt die Welt“ beim OASIS-Versand ein.

Februar 2018

3. Die Fasnet 2018 kommt mit dem Bunten Abend in der Tälensee-Halle auf die Zielgerade.

4. Beim Müller-Reisen-Cup in Lauffen bei Rottweil erreicht Tina Ziefle den 1. Platz.

8. Bürgermeister Truffner „überlebt“ den „Rußigen“ und öffnet das Rathaus wieder für alle Hexen.

10. Die Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr findet am Evangelischen Gemeindehaus am Weiherplatz statt.

18. Charlotte Bantle belegt beim Baden-Württemberg-Cup den 7. Platz.

23. Der Ahorn vor dem Rathaus wird aufgrund von Faulästen und dünnen Ästen gefällt – Verkehrssicherheit wird wieder hergestellt.

März 2018

2. Bürgermeister Truffner führt die mobile Sprechstunde ein. Diese erfolgt bei Bedarf direkt vor Ort.

8. Beim Krämermarkt in Empfingen bieten Händler ein vielseitiges Angebot an. Der Männergesangverein bewirbt im Vereinsheim am Weiherplatz. Weitere Märkte folgen am 12.07., 13.09 und 6.12.2018.

9. Die Gemeindeverwaltung startet die Facebook-Seite. Bürgermeister Truffner möchte dadurch schneller und einfacher kommunizieren.

13. Im Dorfgemeinschaftshaus Wiesenstetten findet die Informationsveranstaltung zur Verbesserung der Breitbandverbindung in Dommelsberg statt.

16. Der Tälensee wird wieder geflutet. Starker Pflanzenwuchs machte es notwendig, dass das Wasser im Herbst 2017 für die Bewinterung abgelassen wurde.



Foto: Gemeinde

17. Der jährliche Gemarkungsputz findet statt. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen und hilft tatkräftig mit.

21. Der Kulturkreis Empfingen lädt zum Vortrag „Kultur- und Kunstraum Oberer Neckar“ ein.

26. Die Oster-Aktionstage des Jugendreferats Empfingen sind mit seinem Kunstwettbewerb sowie dem Experimentiertag ein voller Erfolg.

April 2018

3. Der Empfänger GUTSchein wird eingeführt, welcher an Neubürger und Jubilare ausgehändigt und bei vielen Betrieben in der Gemeinde eingelöst werden kann.

12. Die 1. Personalversammlung der Gemeinde findet nach Jahrzehnten wieder statt. Als besonderes „Schmankerl“ kommt ein Eiswagen für die Mitarbeiter vorgefahren.

16. Der Empfänger Strickkreis engagiert sich für die Neugeborenen der Gemeinde. Rund 10 Frauen unter der Regie von Frau Karin Effenberger übergeben Bürgermeister Truffner liebevoll handgefertigte Babyschuhe

22. Beim Aktionstag kann einiges selbst ausprobiert werden. Die Jugendfeuerwehr Empfingen bietet zahlreiche Aktionen an.

23. Bärenmütze und Latz mit Stickereien wie Empfänger, Wieschdedder und Dommelsberger Kandle sind der neue Willkommensgruß der Gemeinde für Neugeborene.



Foto: Gemeinde

27. Beim ersten Jugendhearing in der Gemeinde ist es das Ziel, herauszufinden wo sich die Jugendlichen in Empfingen

aufhalten, welche Angebote sie nutzen und welche Wünsche sie haben.

27.04.-01.05. Das Maifest des Musikvereins Wiesenstetten ist wie jedes Jahr ein voller Erfolg und ist weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.

30. Die Kameradschaft Edelweiß veranstaltet den traditionellen Tanz in den Mai im Kehlhof.

Mai 2018

6. Die Musikschule Empfingen lädt zur Matinee in die Aula der Empfinger Schule ein und präsentiert einen bunten Medliedstrauß.

7. Eine Infoveranstaltung zur Siedlungsentwicklung nach §13b Baugesetzbuch findet im Musikerheim statt. Der Gemeinderat beschließt im Dezember, dass zwei Gebiete im Fischinger Weg und Heimengrund entwickelt werden sollen.

9. Auf Einladung von Bürgermeister Truffner trifft sich die örtliche Gesundheitsbranche mit Ärzten zum Treffen „Gesundes Empfingen“.

11. Charlotte Bantle vom Radfahrverein Adler erreicht bei der Deutschen Meisterschaft in Nufringen den 11. Platz in ihrer ersten Juniorensaison.

18. Der Eiswagen kommt in den Sommermonaten bei Eiswetter in die Ortsmitte von Empfingen und wird jeden Freitag sehnsüchtig erwartet.

28. Baubeginn für die Erweiterung des Gewerbegebiets Schießrain Süd startet. Die Stichstraße von der Julius-Bauser-Straße oberhalb der Wiesenstetter Straße erhält in diesem Zusammenhang den Namen „Hohenzollernweg“.

28. Die 1. Empfinger Runde, ein Netzwerk-Treffen der örtlichen Unternehmen, findet auf Einladung von Bürgermeister Truffner im Hotel Empfinger Hof statt.

Juni 2018

1. Stefan Perk ist neuer Hausmeister an der Schule Empfingen. Sein Vorgänger Hermann Maier geht Ende des Monats in den wohlverdienten Ruhestand.

4. Das Stützbauwerk an der L 410 zwischen Fischingen und Empfingen wird saniert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis ins Frühjahr 2019.

8. Nach monatelangen Arbeiten erstrahlt die Rathaus-Fassade in neuem Glanz.



Foto: Gemeinde

Sanierungsarbeiten im Gebäudeinneren gehen weiter. Büroräume und Sitzungssaal werden umgebaut und technisch aufgerüstet.

12. Der Bauhof wird durch einen Mähroboter entlastet. Dieser pflegt rund 12h das Rasenspielfeld in der Weillindestraße.

15. Die Gemeinde veranstaltet den Jahresausflug nach Baden-Baden.

17. Der Radfahrverein Adler Empfingen veranstaltet das 33. Empfinger Radkriterium.

20. Die Gemeinde muss sich vor dem VGH Baden-Württemberg gegen die Shell-Tankstelle behaupten. Das Ruhen des Verfahrens wird beantragt, Ende des Jahres wird es jedoch wieder aufgenommen.

24. Beachtlicher Erfolg für die Badminton-Mädchen Lea Nitsch, Leona Kerolli und Leonie Havlicek beim 3. Jugend-Perspektivturnier in Gomaringen.

26. Einstimmig wird Bürgermeister Truffner zum Verbandsvorsitzenden und Oberbürgermeister Peter Rosenberger zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des Zweckverband Kommunalpark Stuttgart Singen A81 gewählt.



29. Der „Schmöker-Schrank“ im Kehlhof wird eingeweiht. Bücher können kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalität eingestellt, getauscht oder einfach nur mitgenommen werden.



Foto: Gemeinde

29. 40 Teilnehmer starten zur 24-Stunden-Wanderung. 78 Kilometer und 1.500 Höhenmeter werden überwunden.

Juli 2018

3. Der 1. Bürotag der Gemeinde findet statt. Die Akten-schränke werden ausgemistet und das Rathaus „erleichtert“.

12. Der Gemeinderat beschließt die Neufassung des Vertrages über den Betrieb und die Förderung des katholischen Kindergartens St. Georg in Empfingen. Auch beschließt er die Fortschreibung der Gemeindeentwicklungskonzeption 2025.

14. Der Fischereiverein Anker lädt zur Hockete am Tälensee ein.

13. Im Einwohnermeldeamt im Rathaus Empfingen steht ab sofort eine Kinderspielecke zur Verfügung.



Foto: Gemeinde

20. Mit voller Energie arbeitet die Verwaltung an der Einführung eines neuen EDV-Programms „Sitzungsdienst“ für die Sitzungen des Gemeinderats.

21. und 22. Der Radfahrverein Adler feiert sein 111-jähriges Vereinsjubiläum beim Kehlhoffest.

25. Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Wiesenstetten zum Thema Entwicklung der Kinderbetreuung.

28. Die Beat-Parade ist auch 2018 wieder ein voller Erfolg.

26. Der Gemeinderat fasst die Beschlüsse zur Errichtung einer angemieteten Modulanlage und zur Schließung des Kindergartens Wiesenstetten zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

26. Das 13. Empfinger Sommerferienprogramm startet mit einem vielseitigen Programm; 36 Vereine, Organisationen und Privatpersonen beteiligen sich daran.

August 2018

20. Der Umbau im Rathaus beginnt. Decken im Büro des Bürgermeisters und im Sitzungssaal werden abgebaut.

Am Rathaus Empfingen, der Tälensee-Halle und am DGH Wiesenstetten werden neue Fahnen mit neuem Logo der Gemeinde gehisst.

Zum Schutz der Fußgänger und zur Verhinderung des Parkens auf den Gehwegen werden Balisette in der Robert-Bosch-Straße montiert.



Foto: Gemeinde

22. Tempohemmschwellen werden zum Test in der Weillindestraße und der Wehrsteiner Straße aufgebaut.

27. Im Einwohnermeldeamt des Rathauses können ab sofort Gebühren für Pässe, Ausweise etc. mit der EC-Karte bezahlt werden.

31.08.-04.09. Die Trachtengruppe verweilt drei Tage in Polen. Die Reise in den 1.400 km entfernten Kreis Tomaszow-Lubelki im Ostteil des Landes, direkt an der ukrainischen Grenze, war bisher die weiteste der Kapelle.

September 2018

1. Selina Özcan aus Empfingen beginnt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde.

4. Der Breitbandausbau für den Ortsteil Dommelsberg startet und wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2019 abgeschlossen sein. Danach wird in Dommelsberg eine Bandbreite mit bis zu 50 Mbit/s durch den Anbieter brain4com zur Verfügung stehen.

Die Gemeindeverwaltung lädt die Anwohner der Weillindestraße zur Diskussion vor Ort ein.

5. Die Erneuerung der Fahrbandecke der L 396 zwischen Empfingen und Nordstetten beginnt und dauert bis voraussichtlich Oktober.

7.-9. Im Rahmen des Sportwochenendes der SG Empfingen e.V. wird das sanierte Rasenspielfeld in der Weillindestraße eingeweiht.

8.-9. Schmackhafte Zwiebelbeeten werden in Wiesenstetten wieder gereicht.

16. Sichelhenke am Weiherplatz mit der Alphorngruppe Kniebis.

18. Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragshaushalt 2018 zu.

20. Das erste Vereinskordinations-Treffen unter der Leitung von Bürgermeister Truffner findet statt.

28.-30. Die dreitägige Neckarwoche in Horb ist gut besucht, vor allem auch der Empfinger Stand mit 3D-Brille und Beatparade-Werbung.

Oktober 2018

5. Die Trachtengruppe Empfingen feiert ihr 60-jähriges Jubiläum mit dem Auftritt von Peter Schad und den Oberschwäbischen Dorfmusikanten.

Die Reisegruppe aus La Roche Blanche, Partnergemeinde in Frankreich, kommt in Empfingen an – und verweilt über das Festwochenende.

6. Weiterer Höhepunkt des Jubiläums ist die Aufführung der „Schwoba-Komede“.

7. Am Gautrachtenreffen des Trachtengaus Schwarzwald nehmen 44 Gruppen teil. Bei strahlendem Sonnenschein präsentieren sich die einzelnen Gruppen in unzähligen farbigen Trachten.

8. Der Sitzungssaal ist fertiggestellt. Mit schlichter Eleganz und moderner Einrichtung bietet der Saal nicht nur einen Ort für Trauungen und Empfänge.



Foto: Gemeinde

10. Die Ehrennadel und ein Geschenk der Gemeinde für 4 x 10, 4 x 25, 3 x 50 und 3 x 75 Blut spenden überreicht Bürgermeister Truffner im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

27.-28. Traditioneller Tag der offenen Tür mit Schauübung zur Brandbekämpfung und schmackhafter Schlachtplatte im Feuerwehrhaus in Wiesenstetten.

28. Wintereinbruch mit leichtem Schneefall bei +2 Grad.

29. Rosina Schneider aus Wiesenstetten wird zweifache Regionalmeisterin der Leichtathletik der U12 - U15 in Spaichingen.

November 2018

1. Jochen Seibold tritt seine Tätigkeit als Ortsbaumeister bei der Gemeinde Empfingen an.



Foto: Gemeinde

2. Der Spatenstich der Horber Hochbrücke findet statt. Eine Verkehrsentlastung ist auch für Empfingen zu erwarten.

4. Über 100 Gäste besuchen das Kinomobil im Dorfgemeinschaftshaus Wiesenstetten. Über den Tag verteilt können sich Jung und Alt drei ausgewählte Filme ansehen.

7. Die Vereine erhalten eine kostenfreie Datenschutz-Schulung, organisiert durch die Gemeinde. In Zukunft wird die Gemeinde weitere Vereins-Seminare anbieten.

9.-12. Traditionell besucht eine Delegation das Apfelfest in La Roche Blanche. Wie jedes Jahr bereichert die Gruppe mit schwäbischen Brezeln und Bier vom Fass das Fest. Am Vormittag des 11. November wird gemeinsam an die Gefallenen im 1. Weltkrieg gedacht.



Foto: privat

11. Der Kleintierzuchtverein veranstaltet traditionell seine Lokalschau in der Tälensee-Halle.

13. Die Hauptsatzung der Gemeinde wird neu gefasst und die Wertgrenzen erhöht.

14. Die Gemeinde- und Schulbücherei Empfingen feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Zu Gast sind die ehemalige Leiterin Cornelia Rieger und Rektor a. D. Rudolf Linsenmann.

15. Die 4. Verkehrskonferenz des Landkreis Freudenstadt findet statt. Minister Hermann sagt Bürgermeister Truffner zu, dass 2019 die weitere Planung zur Ortsumfahrung angegangen werden soll.

16. Der Kinderspielplatz beim geschlossenen Kindergarten Wiesenstetten wird für die Öffentlichkeit geöffnet.

Mit dem Video-Format „Empfi-TV“ auf YouTube sind jetzt Themen der Gemeindeverwaltung online und kurz gefasst präsent.

17. Die Hauptübung der Feuerwehr-Abteilung Wiesenstetten findet am Backhaus Wiesenstetten statt.

18. Bürgermeister Gerard Vialat aus der Partnergemeinde La Roche Blanche hält am Volkstrauertag eine Ansprache auf dem Friedhof in Empfingen.

24. Der Musikverein Empfingen präsentiert sein Jahreskonzert in herausragender Weise.

29. Bei der Jahresfeier der Gemeinde ehrt Bürgermeister Truffner sieben langjährige Mitarbeiter.



Foto: Gemeinde

Dezember 2018

1. Pünktlich zur Adventszeit hat die Firma Kipp die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und am renovierten Rathaus installiert.



Foto: Fotost. Bossenmaier

3. Vor dem Hochwasserdamm Häselgraben werden zum Schutz bei Hochwasser neue Pfosten am Gewässerrechen eingesetzt und die alten entfernt.

7. Die biologische Bekämpfung der Nagekäfer im Empfinger Heimatmuseum zeigt erste Erfolge der Schlupfwespen.

8. Am Seniorennachmittag freuen sich über 200 Besucher über das vom Seniorenbeirat zusammengestellte bunte Programm und die Bedienung durch Bürgermeister Truffner.

9. Mit einem Feuerwerk der Blasmusik bestreitet der Musikverein Wiesenstetten sein Doppelkonzert mit dem Musikverein Altheim.

15. Die Stallweihnacht des Reit- und Fahrverein Wehrstein ist wieder ein voller Erfolg.

18.-20. Die Haigerlocher Straße im Bereich zwischen Detenseer Straße und Weillindestraße wird aufgrund von Schachtsanierungen komplett gesperrt.

23. Der 1. Weihnachtsumtrunk findet vor dem Rathaus statt. Der Erlös kommt dem Verein „Von Mensch zu Mensch“ zugute.

27. Die Partynacht des Musikverein Empfingen ist wieder ein voller Erfolg für alle Party-Fans.

31. Die Bürgerinnen und Bürger verabschieden das Jahr 2018 und begrüßen das Jahr 2019 freudig.

Statistik zum 31.12.2018

Zum Jahresende zählte Empfingen 3.442, Wiesenstetten 465 und Dommelsberg 164 Einwohner = 4.071 Gesamt. Die Gemeinde wuchs somit um 21 Einwohner.

Freud und Leid 2018

Geburten 2018: 50
Todesfälle 2018: 45

Jubilare 2018

Goldene Hochzeit: 11
Diamantene Hochzeit: 2
Eiserne Hochzeit: 1
80. Geburtstag: 42
90. Geburtstag: 7
95. Geburtstag: 4
100. Geburtstag: 1

Berichte der Vereine und Einrichtungen

Hinweis

Die abgedruckten Beiträge wurden seitens der Vereine bis zum Redaktionsschluss eingereicht. Für den Inhalt der Berichte sind die Vereine verantwortlich.

Grundschule

Das Jahr 2018 war in der Schule geprägt von Abschied und Übergabe der Aufgaben. Mit viel Herzblut, Engagement und Professionalität führte Rudolf Linsenmann die Empfinger Schule seit dem 1. September 1999. Zum 31.07. verabschiedete ihn die Schulgemeinschaft in einer würdigen Feier in den wohlverdienten Ruhestand. Zahlreiche Rednerinnen und Redner würdigten die Arbeit der vergangenen Jahre, in denen der Rektor neben der Schule auf verschiedenen Ebenen Spuren hinterlassen hat. Umrahmt wurde diese Feierlichkeit von wohlklingenden Stücken, gespielt vom Jugendorchesters des Musikvereins Empfingen sowie dem Schulchor unter der Leitung von Uwe Wagner. Bereits im Juni wurden Hermann Maier, der 22 Jahre als Hausmeister in der Schule tätig war, und seine Frau Ulrike mit den dankenden Worten verabschiedet: „Du warst immer für uns da! Das war wirklich wunderbar!“ Stefan Perk, seit Juni als Schulhausmeister im Dienst der Gemeinde Empfingen, wurde unlängst vom Schulchor mit den lobenden Worten besungen: „Wer will fleißige Hausmeister sehn, der muss in die Schule gehen. Hier Herr Perk, dort Herr Perk, überall ist er am Werk!“ Seit dem 01.08. hat Susanne Kökert, seit 8 Jahren als Konrektorin bekannt, die Leitung der Grundschule Empfingen übernommen. Mit im Schulleitungsteam sind Stefanie Groeger und Ulrike Kleindienst.



Foto: Grundschule

Auch in diesem Jahr machten sich die Klassenlehrkräfte wieder mit den Vierern auf den Weg ins Schullandheim. Erlebnispädagogische Angebote wie z. B. Kisten- oder Baumklettern ermöglichten den Kindern viele neue Erfahrungen. Das Thema unseres diesjährigen Lerngartens lautete: „Gesund und fit – WIR machen mit!“ Mit der Unterstützung außerschulischer Partner konnten zahlreiche Stationen angeboten werden, die die Kinder zum Nachdenken brachten, was gesund macht und hält. Der Museumstag führte die Klassen 1 bis 3 auf die Spuren der Römer. In Hechingen-Stein wurden z. B. alte Spiele erprobt oder Korn gemahlen. Die Klassen 3 wurden wieder in die Lehrlingswerkstatt der Firma Ceratizit eingeladen und durften erste Erfahrungen im Umgang mit Bohren, Feilen und Fräsen machen. Die Kinder aus den Klassen 4 experimentierten im Fehling-Labor der Universität Stuttgart. Zum ersten Mal auf dem neuen Sportplatz maßen sich die Kinder bei den Bundesjugendspielen in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf, Kurzstrecken- sowie Ausdauerlauf. Mit dem Thema „deutsch-französische Freundschaft“ zum 100-jährigen Ende des 1. Weltkrieges setzten sich die Viertklässler aus Empfingen und La Roche Blanche in diesem Herbst künstlerisch in einem Malwettbewerb auseinander. Die Ausstellung der Bilder ist noch bis Ende Februar in der Aula der Schule zu sehen.

Wir danken allen AG-Leiterinnen, allen Wohltäterinnen und Wohltätern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Schule.



Foto: Grundschule

Werkrealschule Außenstelle

Das Jahr 2018 aus dem Blickwinkel der Werkrealschule
Schülerzahlen

Klasse 5b: 11 Schüler/innen

Klasse 6b: 14 Schüler/innen

Klasse 7b: 21 Schüler/innen

Das Jahr 2018 begann am 17.01. mit dem Hallenfußballturnier der Klassen 5-7, gefolgt vom Wintersporttag am 05.02., zur Wahl standen hier Schlittschuhlaufen (Balingen) oder Wintersport in Schruns.

Mitte Februar fand der Tag der offenen Tür statt, an dem sich die Lehrer der Außenstelle Empfingen vorstellten. Die Projektstage vom 19. - 20.03. boten diverse künstlerische, sportliche oder gesellschaftliche Angebote. Im Juni fanden die Bundesjugendspiele mit allen Schülern aus den drei Standorten im Sulzer Stadion statt. Das Highlight des Jahres

war die Kooperation mit dem Förderverein der Burgruine Fischingen, wo am 19.07. das Jubiläum mit Theatervorführungen, Filmen und geschichtlichen Vorträgen durch die Schule unterstützt wurde. Am 24.11. nahmen einige unserer Schüler am 11. Schulsanitätstag im LK Rottweil in Form einer AG unter der Leitung von M. Warzecha teil. Als gemeinsamer Abschluss diente am 10.12. das Völkerballturnier in der Sulzer Stadionhalle.



Schulsanitätstag – Foto: Werkrealschule

Musikschule Empfingen

Neun Lehrkräfte kümmerten sich 2018 um rund 220 Schülerinnen und Schüler, die auf ca. 10 unterschiedlichen Instrumenten unterrichtet werden. So klingt es an manchen Tagen, besonders intensiv am Montag und Dienstag, in allen Räumen. Im Sommer genießen die Anwohner so auch manches kostenlose Konzert, wenn die Fenster geöffnet sind. Auch gab es zahlreiche kleine Konzerte der Schüler für ihre Eltern, teils im Frühjahr, teils vor den Sommerferien oder im Advent. Für die Schüler ist dies immer ein Anreiz, besonders fleißig zu üben. Natürlich gab es auch musikalische Besuche in der Nachbarschaft im Pflegeheim „Schanzgasse“ und auch im Pflegehaus „Rosengarten“ – sehr zur Freude der Bewohner.

Ganz besonders hervor zu heben ist das Gemeinschaftskonzert, das einmal im Jahr stattfindet. Dabei spielen Schülerinnen und Schüler von allen Lehrern in einem gemeinsamen öffentlichen Konzert. So luden wir im vergangenen Mai zu einer Matinee am Sonntagmorgen in die Aula der Empfänger Schule ein und verzauberten die Zuhörer mit bunten Frühlingmelodien.

Die Musikschule ist ein wichtiger Bildungsort in Empfingen und wird auch von auswärtigen Schülern gerne angenommen.



Foto: Musikschule Empfingen

Gemeinde- und Schulbücherei

Die Gemeinde- und Schulbücherei Empfinden im Erdgeschoß der Schule erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im November 2018 durfte die Bücherei ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, darunter Bürgermeister Truffner, Gemeinderäte und viele interessierte Leser.

Der Medienbestand (Bücher, Spiele, CDs, DVDs und Zeitschriften) belaufen sich auf insgesamt rund 8.800 (Vorjahr 8.490). Der gesamte Medienbestand kann online über den Web-OPAC auf der Homepage der Bücherei über empfinden.de eingesehen werden. Hier ist es auch möglich, nach Titel, Autor oder Sachthemen zu recherchieren.

Die Bücherei bietet zusätzlich zur Ausleihe der Medien verschiedene Aktivitäten wie Vorlesestunden, Ferienprogramm, Spielenachmittag und weitere Aktionen für Kinder und Erwachsene über das Jahr verteilt an.

Die Ausleihe ist seit 1998 kostenlos und kann von allen Bürgern, egal welchen Alters, gerne genutzt werden.

Seniorenbeirat

Der sich am 18.08.2017 neu konstituierte Seniorenbeirat der Gemeinde beriet 2018 in sechs Sitzungen die anfallenden Aufgaben. Als Schnittstelle zu Gemeindeverwaltung und Institutionen galt es, die Nähe zur älteren Bevölkerung zu suchen, deren Wünsche und Anliegen aufzugreifen und nach Lösungen zu finden.

Mit Traurigkeit erfüllte der Tod des Gründungsmitglieds Elke Cyris - es verbleibt ein ehrendes Gedenken. Erbaulich war der Ausflug zur Firma Alb-Gold nach Trochtelfingen. In einem informativen Rundgang erfuhren die ca. 50 Teilnehmer einiges über Nudelherstellung in großem Stil. Die Einladung zum Schlachtplatte-Essen im Herbst war ebenso ein voller Erfolg.



Helfer bei der Schlachtplatte

Foto: Seniorenbeirat

Annähernd 70 Interessierte verfolgten auch einen Vortrag im Zunftheim über „Osteuropäische Pflegekräfte“. Der Seniorennachmittag führt in der Adventszeit alljährlich rund 200 Mitbewohner in die Tälensee-Halle bei abwechslungsreichem Programm. Seit Mai bieten Mitglieder und weitere Ehrenamtliche im 4-wöchigen Rhythmus in beiden Pflegeheimen Ausfahrten mit Rollstühlen an. Diese Offerte ist für deren Bewohner eine willkommene Möglichkeit, wieder einmal „raus zu kommen und mit anderen Leuten zu reden“! Neben der Organisation dieser Aktivitäten waren auch Gespräche zu führen, um zur Verbesserung der Lebenssituation von Senioren beizutragen.

Lenkungskreis Asyl

Die Flüchtlingsdebatte dominierte auch 2018 das politische und gesellschaftliche Leben. Der gewaltige Zustrom an Flüchtlingen nach Europa ist wohl eine der größten Herausforderungen der Nachkriegsgeschichte. Hier ist Europa als Ganzes gefordert, hier sind Solidarität und Gemeinsinn gefragt. Diese große Flüchtlingsbewegung scheint erstaunlicherweise friedlich zu verlaufen. Allerdings muss diese Situation so schnell wie möglich durch ein Einwanderungsgesetz geordnet und strukturiert werden. In Empfinden zeigt sich die Realität an der Basis handlungsfähig. Ohne ehrenamtliche Betreuung wäre aber die Flut von Anträgen und Formularen nicht zu stemmen. Den Flüchtlingen wird ein hohes Maß an Geduld und Disziplin abverlangt.

Mit der Arbeit direkt am Menschen durch Patenschaften und dem Angebot einer wöchentlichen Sprechzeit, bieten wir hier vor Ort eine funktionierende Betreuung an (Dienstag: 18 - 20 Uhr, Schule-PC-Raum oder individuell). Der eingeführte „Offenen Treff“ wurde auch 2018 von vielen wahrgenommen. Kegelnachmittag, Ausflug an den Bodensee, Teilnahme bei Arbeitseinsatz von Vereinen und Organisationen, sowie Teilnahme beim Vereinspokalschießen des Schützenvereins waren Highlights im vergangenen Jahr.



Vereinspokalschießen

Foto: Lenkungskreis Asyl

Geprägt von beruflichem Einsatz, individuellen Entwicklungen in den Familien und dem Willen zu einer gelingenden Integration wird der ehrenamtliche Einsatz 2019 weitergeführt.

Volkshochschule Empfinden

170 Volkshochschulen mit ihren rund 700 Außenstellen in Baden-Württemberg bieten ein vielfältiges und wohnortnahes Weiterbildungsangebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Die vhs-Außenstelle in Empfinden ist eine von insgesamt dreizehn Außenstellen der Kreisvolkshochschule Freudenstadt.

**Bildung und Kultur.
Ganz nah dran.**

**Kultur, Kreativität
Gesundheit, Sprachen
Business, Beruf**

Information und Anmeldung:
www.vhs-kreisfds.de
Telefon 0 74 41 920-1444

vhs

Geschäftsstelle Freudenstadt
fds@vhs-kreisfds.de
Geschäftsstelle Horb
horb@vhs-kreisfds.de

 **Landkreis
Freudenstadt**

Seit Herbst 2013 leitet Manuela Egeler mit großem Engagement die vhs vor Ort in Empfinden. Stets ist sie auf der Jagd nach aktuellen und neuen Trends in der Weiterbildung sowie nach engagierten Dozentinnen und Dozenten. Im Jahr 2018 besuchten in Empfinden über 300 Teilneh-

mende 35 Veranstaltungen mit fast 570 Unterrichtseinheiten. Das zeigt, dass das vhs-Weiterbildungsangebot in Empfingen sehr gut angenommen wird und sogar Teilnehmende aus den Nachbarregionen anzieht. Traditionell sind die Kursangebote im Bereich der Gesundheitsbildung stark nachgefragt. Denn körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen im Beruf und im Privatleben erfolgreich bewältigen zu können. Zu den in 2018 durchgeführten Gesundheitskursen in Empfingen gehörten unter anderem Aquafitness, „Sanfte Rückenschule“, Yoga, Autogenes Training, Pilates und Zumba. Darüber hinaus sind Kochkurse nach wie vor gefragt. Im Frühjahrsemester 2019 kann die vhs-Außenstelle in Empfingen wieder mit 30 Kursangeboten aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Entspannung und Smartphones punkten. Nähere Informationen unter www.vhs-kreisfds.de. Dort ist auch die direkte Online-Anmeldung rund um die Uhr möglich. Telefonische Auskunft sowie Anmeldung unter 07441 920 1444 und per E-Mail: empfingen@vhs-kreisfds.de.

Freiwillige Feuerwehr Empfingen

Abteilung Empfingen

Zur Jahreshauptversammlung traf sich die Feuerwehr Empfingen traditionell am 05.01. im Feuerwehrgerätehaus. Bei der Hauptversammlung wurden Michael Hauser und Frank Hellstern für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehrereichen in Silber geehrt.



Foto: Feuerwehr Empfingen

Am Fasnetssamstag bei der Hauptübung zeigten die Feuerwehrkameraden aus Empfingen und Wiesenstetten, zu was sie in der Lage sind und wie es in der Realität zugehen kann. Jürgen Briegel hatte die Einsatzleitung und hierfür auch die Übung ausgearbeitet. Szenario: durch einen Verkehrsunfall zweier Kraftfahrzeuge wurde ein Fahrzeug Richtung Eingang des Gebäudes Weiherplatz 6 (evangelisches Gemeindezentrum) geschleudert. Der Fahrer konnte sich selbst retten, bevor das Fahrzeug und das Erdgeschoss des Gebäudes Feuer fingen. Unter dem weiteren Motto „Feuerwehr Epfenga zom selber Probiera“ waren Jung und Alt beim Aktionstag eingeladen, ein Feuerlöschtraining auszuprobieren, ein Auto zu zerschneiden, einer Fettexplosion zu Leibe zu rücken und vieles mehr. Aufgrund der großen Resonanz in der Bevölkerung wird dieser Aktionstag nun alle zwei Jahre wiederholt. Anfang Juni fand das jährliche Grillfest zur Kameradschaftspflege der Feuerwehr Empfingen bei Udo Blecher in Dommelsberg statt.

Mitte Juli nahmen wir an der Hohenzollernübung in Fischingen teil. Mit mehr als 120 Feuerwehrleuten aus sieben Abteilungen und drei Landkreisen wurde ein Waldbrand bekämpft welcher, bedingt durch die trockene Wetterlage, am

Hang der Gemeindeverbindungsstraße von Fischingen nach Mühlheim ausgebrochen war. Im September gab es gleich zwei Highlights. Zuerst absolvierte eine Gruppe der Feuerwehr das Leistungsabzeichen Silber im Waldachtal und die Fehlerperlen spielten wiederholt vor ausverkauften Reihen im DGH in Wiesenstetten. Ende Oktober und Mitte November besuchten unsere Feuerwehrmänner und -frauen die Kameraden in Wiesenstetten und unterstützen diese mit einer Schauübung am Sonntag der alljährlichen Schlachtplatte und im Rahmen der Hauptübung der Abteilung Wiesenstetten. Für eine Überraschung sorgte der Nikolaus bei der Weihnachtsfeier. Bei der Waldweihnacht an der Grillstelle am Wehrsteiner Weg beschenkte er Jung und Alt und war bestens über die Feuerwehr informiert. Sein Besuch wurde von der Musikkapelle der Feuerwehr mit Weihnachtsliedern untermalt.

Freiwillige Feuerwehr Empfingen

Abteilung Wiesenstetten

Das Jahr begann mit der Hauptversammlung der Gesamfeuerwehr Empfingen. Am Fasnetssonntag beteiligten wir uns bei der DGH-Fasnet am Programm mit einem „Best of“ der Fasnetsauftritte der letzten Jahre. Die Gesamfeuerwehr veranstaltete am 02.06. ihr Sommergrillfest auf dem Hofgut in Dommelsberg zur Stärkung der Kameradschaft. Am 21.07. trafen wir uns zu unserem Sommerfestle und pflegten die Kameradschaft. Bei unserem Tag der offenen Tür mit Schlachtplatte am 27.-28.10. konnten wir zahlreiche Besucher begrüßen. Den Unterhaltungsabend am Samstag gestaltete der MV Wiesenstetten. Über die Mittagszeit unterhielt die Band Blowfeld die zahlreichen Gäste. Die Jugendfeuerwehr Empfingen zeigte bei einer Schauübung beeindruckend ihr Können. Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 30.12. und wanderten zum Empfinger Hof. Dort ließen wir das Jahr bei einem leckeren Buffet in gemütlicher Runde ausklingen. Das Jahr 2018 war für die Abt. Wiesenstetten mit 14 Einsätzen einsatztechnisch ein normales Jahr. Arbeitstechnisch war es aber ein arbeitsreiches Jahr. Durch unsere Eigenleistung am Anbau der neuen Fahrzeugbox hatten wir zahlreiche Arbeits-einsätze. Diese ist nun fertiggestellt, wodurch das zweite Einsatzfahrzeug einen guten und funktionellen Platz hat.



Anbau Fahrzeugbox

Foto: FFW Wiesenstetten

Der neue MTW wurde Ende des Jahres 2018 bestellt und wird 2019 ausgeliefert. Die Mannschaftsstärke am 01.01.2019: 24 Mann Aktiv, 3 Mann Altersabteilung.

Katholische Seelsorgeeinheit

Empfingen – Dießener Tal

Zu Beginn des Jahres zählte die Seelsorgeeinheit 4.825 Gemeindemitgliedern, davon entfielen auf die Kath. Pfarrge-

meinde Empfingen 1.895 Mitglieder. Es fanden 25 Taufen, 3 Hochzeiten und 23 Beerdigungen statt. 16 Kinder gingen zur Erstkommunion und 38 Jugendliche haben die Firmung empfangen. An sieben Sonntagen wurde die Messfeier als Familiengottesdienst gestaltet. Die Kirchenzählung im März und November ergab einen durchschnittlichen Kirchenbesuch von 131 Katholiken. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen wurden im Jahr 2018 auf der Ebene der Pfarrei und Seelsorgeeinheit durchgeführt. Unter anderem fand anfangs Mai eine 8-tägige Studienreise nach Umbrien statt. Höhepunkt war die Besichtigung der Grabstätten des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara, sowie die gemeinsame Messfeier am Bergfälleraltar im Wald.

In der ersten Schulferienwoche fand die Internationale Ministranten-Wallfahrt nach Rom statt. Höhepunkte der Woche waren der Eröffnungsgottesdienst in der Basilika Sankt Paul vor den Mauern und die Papstaudienz auf dem Petersplatz.

Im Oktober hat das Katholische Bildungswerk zum traditionellen Nachtcafé eingeladen. Thema war „Gott braucht Zeugen“. Einer der Gesprächspartner war Pavel Hoffman, Zeitzeuge und Überlebender des KZ Theresienstadt. Am Ende gilt der Dank allen, die sich haupt- und ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde bzw. Seelsorgeeinheit Empfingen-Dießener Tal engagieren.

Fördergemeinschaft St. Georg

Es ist erstaunlich was man mit einem Jahresbeitrag von nur 13,00 € alles bewirken kann. Besonders wenn man nicht der Frage nachgeht, was habe ich selbst davon, sondern sich fragt, was ich mit diesen 13,00 € fördern und unterstützen kann.

Die Fördergemeinschaft St. Georg Empfingen (bis zur Satzungsänderung in 1998 Fördergemeinschaft für die Sozialstation Horb) wurde im März 1982 gegründet. Der Jahresbeitrag beträgt 13,00 €. Was passiert mit diesen 13,00 €? Der Sozialstation Horb entsteht jedes Jahr ein Abmangel in Höhe von ca. 40.000,00 €, an den sich die Kirchengemeinde St. Georg mit ca. 1800,00 € beteiligen muss. Die FG St. Georg hat seit 1984 einen Besuchsdienst anlässlich von Geburtstagen ab 75 und ab 80 jedes Jahr eingerichtet. Es sind jedes Jahr ca. 150 Besuche. Neben der Zeit zum „Schwätzchen“ wird auch ein kleines Geschenk für ca. 10,00 € mitgebracht. Für ihre Mitglieder übernimmt die FG St. Georg Empfingen auch den Investitionskostenanteil bei pflegerischen Maßnahmen der Sozialstation, dies pro Tag einmal. Bei täglich 1,39 € können dies im Jahr 507,35 € sein. Nicht zu vergessen, die Fördergemeinschaft St. Georg organisiert für die Kirchengemeinde St. Georg mit einem Betreuungsteam den Grunddienst in der betreuten altengerechten Wohnanlage Haus am Kehlhof.

Seit 2005 stiftet die Fördergemeinschaft einen Sozialpreis für die Schüler der Klassen 5 bis 7, die sich am sozialsten in der Schule verhalten haben. Die Fördergemeinschaft St. Georg wünscht sich viele fördernde Mitglieder, um sich auch weiterhin vielen Aufgaben stellen zu können.

Katholische Kirchengemeinde

St. Stephanus Wiesenstetten

Traditionell begann das Jahr der Kirchengemeinde mit dem Seniorenmittag am 06.01. und dem Rundgang der Sternsinger. Die Fronleichnamsprozession und der Erntedank mit den anschließenden Gemeindefesten, der ökumenische Familiengottesdienst im Grünen, sowie der Adventsbasar sind

ebenso feste Bestandteile des Kirchenjahres. Hier ist die gute ökumenische Gemeinschaft mit der Ev. Kirchengemeinde hervorzuheben. Die monatliche Kinderkirche und vier ök. Familiengottesdienste im Jahr sind Früchte dieser Arbeit. Zudem spendete die Ev. Kirchengemeinde eine Orgelpfeife für die neue Orgel in Wiesenstetten. Auch der Orgelbauförderverein trug in diesem Jahr wieder mit dem bekannten Zwiebelbeedafest, Kulturprogramm im Pfarrhaus und Mittagessen am 1. Advent, nicht nur zum Gemeindeleben sondern auch zur Finanzierung der Orgel bei. Diese konnte Mitte 2018 in Auftrag gegeben werden – ein Meilenstein in der Kirchengeschichte von Wiesenstetten. Den Abschluss des Jahres bildete das sehr ansprechende Krippenspiel mit über 20 Kindern und die Wieder-Einweihung des Jugendraums. Es sind jedoch nicht nur die „Events“, die die Kirchengemeinde beleben, sondern vor allem die Arbeit im „Kleinen“ – so wie z.B. der Besuchsdienst für alte und kranke Menschen, die Bibelarbeit des Bibelkreises und die sonntägliche Arbeit der Lektoren und Minis, von denen auch ein Teil an der Wallfahrt nach Rom teilgenommen hat.

Evangelische Kirchengemeinde

In diesem Jahr hat unsere Kirchengemeinde ein neues Projekt begonnen, welches heißt „gemeinsam feiern“. Ein Arbeiterteam aus Mühlheim, Renfrizhausen, Empfingen und Pfarrer Gruber haben neue, bereichernde Gottesdienste entwickelt, mit dem Ziel, Gruppen und Gemeindeglieder aus den jeweils anderen Orten einzubinden und somit den gegenseitigen Besuch zu stärken. Außerdem gab es vor oder nach den Gottesdiensten einen kleinen Imbiss, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen.



Foto: Ev. Kirchengemeinde

Die Gottesdienste fanden im Februar zum Thema Wasser im ev. Gemeindehaus Empfingen mit der Vitamin-C-Band aus Mühlheim; im Mai in der Michaelskirche in Renfrizhausen mit zwei Musikern aus Empfingen (David Gamedinger und Dominik Chhim) mit dem Thema Brücken bauen statt. Im Sommer gab es einen Wandbühlgottesdienst auf dem Kirchberg und im Oktober einen Filmgottesdienst mit dem Kurzfilm „Amen“ in der Kilianskirche in Mühlheim unter Beteiligung des Empfänger Singkreises. Alle Gottesdienste hatten zwischen 100 und 200 BesucherInnen und werden auch 2019 fortgesetzt, damit die Gesamtkirchengemeinde Empfingen, Wiesenstetten, Dommelsberg, Mühlheim und Renfrizhausen – auch im Hinblick auf den Pfarrplan 2024 – zusammen wachsen kann.

Vereinigte Vereine

Mit der Präsentation bei der Amtseinsetzung von Bürgermeister Truffner ging der Dachverband mit den acht Partnern in das Jahr einschneidender Veränderung, der Aufgabe des zentralen Bewirtschaftungsbetriebs in der Tälensee-Halle und damit verbundener Überleitung in die Eigenverantwortung der Veranstalter.

Für weitere drei Jahre wurden die Vorsitzenden Roland Walter und Werner Eggenweiler, sowie Schriftführer Claus Haulbold in ihren Ämtern bestätigt. Nach 19 Jahren aufwändiger Tätigkeit als Kassenverwalter, schwerpunktmäßig ausgerichtet auf die Ein- und Verkaufsgeschäfte aus den Veranstaltungen in der Tälensee-Halle und dem Sponsoring bei den Dorf- und Festen, gab Stefanie Teichert ihr Amt nach der Neuwahl an Alwin Steimle ab.



Foto: Vereinsgemeinschaft Empfingen

Die Verwaltung des bei der Tälensee-Halle und im Festplatzgebäude eingelagerten Inventars wird von Arthur Hellstern wahrgenommen.

Die jährliche Terminkoordination erfolgte über die Vereinsgemeinschaft und auch die kommunale und kirchliche Einbindung war gefragt.

Im weiteren Bereich ist der Dachverband mit ständigem Sitz im Beirat der Julius-Bauser-Stiftung, dem Partnerschaftsausschuss La Roche Blanche und im Seniorenbeirat der Gemeinde vertreten.

Männergesangverein

Zum Jahresbeginn beendete Chorleiter Uwe Wagner seine Tätigkeit bei der Chorgemeinschaft Empfingen-Mühlheim. Giomar Sthel aus Vöhringen trat seine Nachfolge an. Bei verschiedenen Auftritten gaben sich die Sänger mit den Chören aus Fluorn, Dornhan, Aistaig, Denkingen, Owingen, Zimmern o. R., Aichhalden-Rötenberg und Rangendingen ein Stelldichein. Beim Frühlingsfest und dem Herbstabturnen der „Mühlheimer Abteilung“ konnten sich die Sänger präsentieren, umrahmten den Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Mühlheimer Kilianskirche und traten am Volkstrauertag in Mühlheim und Empfingen in Erscheinung. Traditionsgemäß stand auch das jährliche Treffen der „Sängerfreundschaft Hohenzollerisches Unterland“, gemeinsam mit den Chören aus Betra und Dettensee, im Kalender.

Im Wechsel mit dem Musikverein wurde die Konfirmation in der Pfarrkirche St. Georg umrahmt.

Bei der traditionellen Sichelhenke in den Vereinsräumen am Weiherplatz konnte mit der Alphorngruppe Kniebis und dem MGV Heiligenzimmern ein gutes Unterhaltungsprogramm geboten werden.



Foto: Männergesangverein Empfingen

Ein Ausflug an den Schluchsee und zum Rheinfall, sowie eine Jahresschlussfeier, bildeten den geselligen Teil in der Chorgemeinschaft.

Musikverein Empfingen

Der musikalische Höhepunkt für den Musikverein Empfingen war das Jahreskonzert am 24.11. Für das Orchester mit 67 Musiker/innen hatte unser Dirigent Uwe Wagner wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Mit dabei waren auch die neu gegründete Bläsergruppe sowie unsere leistungsstarke Jugendkapelle.

Musikalisch unterwegs waren wir bei Festen in Wiesenstetten, Altheim, Harthausen, Bieringen, Weildorf und bei der Leistungsschau in Horb. Die traditionellen Termine wurden wiederum wahrgenommen und wir durften auch bei 5 Geburtstagen unsere musikalischen Glückwünsche überbringen. Im Juni veranstalteten wir unser Musikantentreffen am Weiherplatz. Am Samstagabend unterhielt die Polkagruppe „Blowfeld“ unsere Gäste. Die Musikkapelle aus Bieringen spielte am Sonntag zum Frühschoppen, anschließend unsere Jugendkapelle und zum Ausklang die Musikkapelle aus Dießen.

Ein fester Bestandteil des Musikvereins ist unsere Theatergruppe. Mit dem Luststück „Die Silberhochzeit oder lieber einen Mann als gar keinen Ärger“ wurden wieder die Lachmuskeln der Theaterbesucher strapaziert. Bei dem Theaterstück gab es viel Trubel um den fast verpassten Termin der Silberhochzeit und vor allem um die angemessenen Feierlichkeiten.



Foto: Musikverein Empfingen

Musikverein Wiesenstetten

Das Jahr begann mit der 5. Jahreszeit, an der wir bei einigen Fasnetsumzügen in der Region teilnahmen. Die DGH-Fasnet

bot mit den Gästen der Narrenzunft Bildechingen ein schönes Programm in heimeliger Atmosphäre. Bei der Generalversammlung am 24.02. wurden Janis Wiechert als 2. Vorsitzender, Daniel Knipp als Geschäftsführer sowie Andreas Dietz als Beisitzer neu gewählt. Das Maifest wartete mit einem bunten Programm auf: Von Party-Rock über Schlager- und Oldiefeeling bis zu Dirndl- und Lederhosengaudi war für die Besucher das Passende dabei. Ein reichhaltiger Mittagstisch, Blasmusik, US-Cars und der Auftritt des Kindergartens rundeten die insgesamt fünf Festtage ab.

Wir spielten bei den Festen der örtlichen Vereine zur Unterhaltung auf. Bei einigen befreundeten Musikvereinen durften wir 2018 zu Gast sein. Der musikalische Höhepunkt des Jahres am 2. Advent war das Doppelkonzert mit der Musikkapelle Altheim. An Heilig Abend stimmten wir die Bevölkerung mit Weihnachtsliedern auf die Festtage ein.



Foto: Musikverein Wiesenstetten

Kulturgemeinschaft

E'pfenger Fasnet

Straßen wurden mit Fasnetsbändern geschmückt. Das traditionelle Einsammeln der Narren erfolgte wie jedes Jahr. An den Umzügen in Bergfelden, Stetten, Wurmlingen, Salzstetten, Mühringen, Ergenzingen und Hechingen wurden teilgenommen.

Die Saiwald-Hexen besuchten die Hexenbälle und Brauchtumsabende in Kiebingen, Mühringen, Dettingen und Seeborn. Das Hofballett bestritt Auftritte in Bergfelden, Stetten, Wurmlingen, Oberndorf, Mühringen, Seeborn und Betra. Das Mini-Ballett und die Jugendgarde besuchte Kinder & Teeny Tanzfestivals in Mühlheim a.B. und Mühlen.

Die „Original E'pfenger Fasnet“ wurde mit dem 65. Bunten Abend eröffnet bevor sie dann in der „Original E'pfenger Fleggafasnet“ ihren Höhepunkt fand. Die Saiwaldhexen öffneten am Ruaßigen Dauschdig die Hexenbar, der Kinderball brachten den kleinen Narren Spaß und der Umzug „Nei da Flegga“ zeigte die große Bandbreite der E'pfenger Fasnet. Nicht zu vergessen das Dschungelzelt und das alljährlichen „Bettla em Flegga“. Am Fasnetsdienstag wurde nach dem letzten Umzug die Fasnet mit dem Einschläfern der Saiwaldhexen beendet und anschließend die E'pfengerFasnet 2018 in den örtlichen Lokalen betrauert.

Jugendaktivitäten

Die Jugend machte einen Ausflug in die Kunsteisbahn Balingen, beteiligte sich am Pfingstzeltlager in Flözlingen und war

beim Sommerferienprogramm vertreten. „Wir bauen einen Schellaboom“ war das Motto. Zum Jugendprogramm gehörte auch Nikolausfeier, der Spielenachmittag mit Kinoabend und Übernachtung im Zunftheim.

Trachtengruppe/-kapelle

Die Trachtenkapelle unterhielt beim Maifest in Mühlheim, beim Fronleichnamsfest in Langenschiltach, beim Dorffest in Loßburg und beim Umzug zur 1250-Jahrfeier in Eutingen und beim Denkinger Almagtrieb.

Unbestrittener Höhepunkt war die dreitägige-Fahrt nach Tomaszów-Lubelski in Polen. Die polnische Gastfreundschaft war in jeglicher Hinsicht nicht zu übertreffen. Traditionell spielte die Turmbläsergruppe an Weihnachten.

Gautrachtentreffen

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr waren die Feierlichkeiten zu 60 Jahre Trachtengruppe Empfingen. Beginn war mit Peter Schad und seinen Oberschwäbischen Dorfmusikanten, gefolgt von der „Schwoba Komede“ mit den Bronnweiler Weibern, Markus Zipperle, Wulf Wager und der Spundlochmusig.

Abgerundet wurden die Festtage durch das Gautrachtentreffen mit dem großen Festumzug und dem -nachmittag in und um die Täleseehalle.



Foto: Kulturgemeinschaft Empfingen

50 Jahre Närrischer Freundschaftsring Neckar-Gäu

Die E'pfenger Narren präsentierten sich bei der Masken- und Häsaustellung in der Horber Hohenberghalle. Die große Bandbreite der E'pfenger Fasnet wurde dem Besucher gezeigt. Die musikalische Gestaltung des Festaktes übernahm die Trachtenkapelle.

Radfahrverein

Abteilung Radtreff

Das Jahr 2018 war ein gutes Jahr für den Radtreff. Dank des guten Wetters konnten viele lange und erlebnisreiche Touren in Angriff genommen werden. Bei vielen der Touren wurde der Tag bis zum letzten Sonnenstrahl und sogar noch darüber hinaus genutzt. Aufgrund des immer besser werdenden Equipments der Teilnehmer sind „Nachtfahrten“ beim Radtreff kein Problem. Weiterhin erfreulich ist, dass sich mittlerweile auch einige Pedececs in die beiden Gruppen integriert haben.

Ein Highlight des Jahres war für den Radtreff eine zweitägige Tour im Schwarzwald. In der Region um Titisee-Neustadt, Schluchsee und den Feldberg wurde auf malerischen und

aussichtsreichen Wegen die Landschaft erkundet. Auch die Geselligkeit kam hierbei nicht zu kurz.

Die Teilnahme des Radtreffs am Festumzug mit dem RVA Empfingen im Rahmen des Gautrachtenfestes war ein weiteres schönes und beeindruckendes Erlebnis.

Im Rahmen einer Jahres-Abschlussfeier mit Bilderabend ließ man beim Radtreff zum Jahresende das Jahr 2018 noch einmal Revue passieren und schmiedete schon Pläne für das Jahr 2019. Die Ausfahrten des Radtreffs finden immer dienstags um 18 Uhr statt. In der örtlichen Presse werden die Termine zusätzlich angekündigt. Interessierte Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Touren des Radtreffs können unter <https://www.outdooractive.com/de/autor/radtreff-empfinden/104821447/> angesehen und heruntergeladen werden. Alternativ können die Touren des Radtreffs auf der Website www.outdooractive.com im Suchfeld unter „Radtreff Empfingen“ angezeigt werden.

Abteilung Rennsport

Die Rennsporttruppe des RVA holte im vergangenen Jahr zwei Titel bei den Landesverbandsmeisterschaften: Markus Brenner siegte in der Disziplin Einzelzeitfahren Straße der Seniorenklasse 4 und U19-Fahrer Moritz Henninger auf der Bahn in der Einzelverfolgung. Als Mitglied des Landeskaders startete Moritz bundesweit im Rahmen der Rad-Bundesliga und im europäischen Ausland bei internationalen Etappenrennen in Belgien, Frankreich und Italien. Beim heimischen Interstuhl-Cup sorgten Daniel Hentschel – u. a. als Bezirks-Bergmeister-, Markus Abt und Jonas Henninger für Siege und Podestplatzierungen. Elias Henninger als Jüngster eifert seinem Vater mit reihenweisen Podestplatzierungen in der U 13 nach.

Abteilung Kunstrad

Unsere Radakrobaten waren auch 2018 sehr erfolgreich. Bei den Schülerinnen U11 belegte die 10-jährige Tina Ziefle bei der Kreis-, sowie bei der Bezirksmeisterschaft den ersten Platz und bei den Württembergischen Meisterschaften einen tollen Platz 11. Die 11-jährige Ronja Hellstern wurde bei den Schülerinnen U13 erste bei der Kreis-, und dritte bei der Bezirksmeisterschaft. Charlotte behauptete sich mit ihren 15 Jahren in ihrer ersten Juniorinnensaison U19 mit je einem zweiten Platz bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften, Platz 11 bei der Baden-Württembergischen, sowie bei der Deutschen Meisterschaft. Dazwischen belegte sie bei den deutschlandweiten Junior-Masters die Plätze 15, 14 und 12 und auf Württembergischer Ebene beim BW-Cup in der Gesamtwertung Platz 9.

Bei der Müller-Reisen-Cup Serie belegte der RVA mit lediglich 3 Starterinnen einen sensationellen 3. Platz. In den einzelnen Disziplinen: Tina Platz 1, Ronja Platz 3, Charlotte Platz 1.



Foto: Radfahrverein

Schützenverein

2018 war für den Schützenverein ein relativ ruhiges Jahr, doch nicht ohne Höhepunkte.

Beim Kameradschaftsabend mit Adlerschießen konnte Dieter Kaufmann erstmals den Titel des Schützenkönigs erringen. Alois Doler und Conny Hertkorn wurden sein 1. und 2. Ritter.



Der Schützenkönig 2017 und seine Ritter mit Vorstand Andreas Seifer – Foto: Schützenverein Empfingen

Bei der Hauptversammlung konnten wieder alle Ämter besetzt werden. Runde Geburtstage gab es bei Annabell Jauer, Dieter Kaufmann und Sebastian Gallatz, dem wir zum 80. gratulieren durften. Alfred Gunkel wurde 75. Am Sommerferienprogramm nahmen 28 Kinder und Jugendliche teil. Das 2. Hoffest musste leider kurzfristig wetterbedingt abgesagt werden. In diesem Jahr wollen wir aber einen erneuten Anlauf nehmen.

Beim Gautrachtenfest beteiligten wir uns am Festumzug. Die Kameradschaft Zollerburger war beim Vereinswanderpokalschießen mit 281 Ringen klarer Sieger. In der Vereinswertung lagen die Silohexen mit 274 Ringen vorn. Bei den Damenteams war das Schmalzgassag'schwader mit 246 Ringen an der Spitze. Bester Einzelschütze war Michael Deuringer mit 82 und 87 Ringen sowohl in der Herren-, als auch in der Kameradschaftswertung. Bei den Damen holte sich Doris Horschig-Ladenburger mit 78 Ringen den Sieg. Die Ehrenscheibe ging an Timo Flieg für seinen 47,2 Teiler.

Unsere Sommerbiathleten nahmen erfolgreich an diversen Wettkämpfen teil. Bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften belegten sie immer wieder Podestplätze. Nazli Hacibayramoglu siegte mit dem LG beim Spint und auch im Massenstart und wurde zweifache Landesmeisterin. Mit dem KK-Gewehr belegte sie in diesen Disziplinen jeweils den 3. Platz. Hans-Peter Baiker belegte mit dem LG beim Baden-Schwaben Cup den 1. Platz und wurde mit dem KK 2. Landesmeister. Bei der Deutschen Meisterschaft in Bayerisch Eisenstein holte sich Nazli mit dem LG beim Massenstart die Bronzemedaille. Hans-Peter konnte mittlere Plätze in seiner Klasse belegen. Die Pistolenschützen des „Freischütz“ beteiligten sich recht erfolgreich an den Rundenwettkämpfen des Schützenkreises und bei den Kreismeisterschaften.

Viel Spaß hatte Jugendleiter Marcel Sikeler, unterstützt von Andreas Seifer, beim Jugendtraining. Hier zeigen sich schon deutliche Fortschritte, da die Jungschützen mit großem Eifer dabei sind. Auch die Bogenabteilung trainiert fleißig.

Sportgemeinschaft Empfingen

Abteilung Fußball

Traditionell fand im Januar 2018 der Hallencup statt, welchen der SV Hirrlingen gewann.



Auch durfte sich jede Altersklasse auf ein eigenes Turnier freuen. Ein weiteres Highlight 2018 war das Sportwochenende im September. Neben dem bunten Rahmenprogramm war der Höhepunkt das Spiel der SGE Allstars gegen die nörd. Schwarzwald Allstars zur Einweihung des renovierten Rasenplatzes.

Abteilung Turnen

Mit Frauen-Power durch 2018! Neben dem bereits jahrelang bewährten Frauensporttag wurde dieses Jahr ein weiteres Event – ein Frauentreffen – erfolgreich ins Leben gerufen. Eingeladen wurden die Sportlerinnen aller Frauensportgruppen. Nach einer fröhlichen Wanderung zur Burgruine Wehrstein traf man sich im Zunftheim zum geselligen Beisammensein mit Grill, Schwatz und Tanz.

Aus der Gerätturngruppe haben sechs Turnerinnen eine Ausbildung zur Übungsleiterassistentin absolviert. Somit kann die Turnabteilung zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Abteilung Tischtennis

Die Tischtennisabteilung hat im ersten Halbjahr mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb im Bezirk Schwarzwald teilgenommen. Die erste und die zweite Mannschaft wurden dabei jeweils siebter in der Bezirksklasse Süd bzw. in der Kreisliga B Süd. In der laufenden Saison belegt die erste den vierten Tabellenplatz und die Zweite den achten in der entsprechenden Klasse.

Abteilung Ausdauersport

Mittlerweile ist die 24h-Wanderung ein fester Bestandteil der Abteilung Ausdauersport geworden, die jedes Jahr stattfindet. Weitere Highlights der Abteilung sind Radtouren, Grillfeste, Familienwanderungen sowie Volleyballturniere.



Sportgelände aus der Vogelperspektive Foto: SG Empfingen

Tennisclub

Erfolgreiches Jahr für den TC Empfingen. An der Tennisverbandsrunde 2018 nahmen insgesamt 22 Mannschaften teil und erreichten die nachfolgenden Platzierungen:

Hobby Klasse Damen	
Damen Bezirksoberliga	Platz 1
Damen Bezirksstaffel 2	Platz 1
Herren 30 Staffella	Platz 1
Herren 40 Verbandsstaffel	Platz 1
Herren 55 Staffella	Platz 1
Knaben Kreisstaffel 2	Platz 1
Mädchen Bezirksstaffel 1	Platz 1
VR-Talentiade U8 Kleinfeld	Platz 1
Damen 30 Bezirksoberliga	Platz 2

KIDs-Cup U12 Staffella	Platz 2
Mädchen Bezirksstaffel 1	Platz 2
Juniorinnen Staffella	Platz 3
Knaben Staffella	Platz 3
VR-Talentiade U8 Kleinfeld	Platz 3
Damen 40 Bezirksoberliga	Platz 4
Herren 40 Bezirksstaffel 2	Platz 4
Junioren Bezirksklasse 1	Platz 4
Knaben Staffella	Platz 4
Herren Kreisstaffel 1	Platz 5
KIDs-Cup U12 Staffella	Platz 5
VR-Talentiade U10 Midcourt	Platz 5

Im Mai fanden die Jugend-Bezirksmeisterschaften U10 und U11 des Bezirk E in Empfingen statt, bei der unsere Jugend sehr erfolgreich war. Aber nicht nur in der Sommerrunde, auch bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften des Bezirks hat die Jugend des TC Empfingen ein beträchtliches Ergebnis erzielt und großartige Platzierungen erreicht. Wir sagen herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Weiter so! Wir sind stolz auf Euch!



Valentina Kimmich, Steffi Schmid, Nils Amon

Foto: TC Empfingen

Kleintierzuchtverein

Wie immer begann das Vereinsjahr mit der Jahreshauptversammlung am 29.03. Die anstehenden Wahlen brachten keine Veränderungen. Alle zu wählende Ämter wurden einstimmig besetzt. Am 10.05. (Vatertag) war die Kleintierzuchtanlage wieder einmal für viele Vatertags-Wanderer eine willkommene Anlaufstation um sich mit Speisen und Getränken zu stärken.

Am 02.09. fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Haxenfest statt das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde.

Vom 27. - 28.10. fand in Herrenberg die Kreisschau der Kleintierzüchter statt. Der Verein beteiligte sich mit 13 Ausstellern welche 11 Kreismeistertitel mit nach Empfingen nehmen durften.

Am 11.11. fand die Jährliche Lokalschau in der Tälensee-Halle statt mit über 300 ausgestellten Tiere war es wieder einmal eine gelungene Schau bei der in den einzelnen Sparten die

Vereinsmeister ermittelt wurden. Am 28.11. fand in Villingen-Schwenningen die Baden-Württembergische Landesgeflügelsschau statt. Vier Empfinger Züchter beteiligten sich und nahmen zwei Süddeutsche Meister mit nach Hause.

Bei der VHGW Schau in Hannover konnte Martin Eberwein zum 8. Mal den Deutschen Meister Titel nach Empfingen holen. Zum Abschluss der Ausstellungssaison stand noch die Landeskaninzenschau in Ulm an, bei der sich die Züchter ebenfalls mit sehr guten Bewertungen aus dem laufenden Zuchtjahr verabschiedeten.

Fischereiverein Empfingen

Das vergangene Vereinsjahr war ein sehr arbeitsintensives Jahr für den Fischereiverein „Anker“. Der Verein hat 57 Mitglieder, davon 3 Ehrenmitglieder, 42 aktive, 14 passive und 3 Mitglieder auf Zeit. Das Angeln am See war 2018 erst im Frühsommer möglich, da der See bis Mitte März durch das sogenannte „Wintern“ leer war.

Am 17.02. wurde eine größere Pflege- und Rückschnittaktion durchgeführt, das Schilf das zum Teil weit in den See hineingewachsen war wurde großzügig zurückgeschnitten.

Der Tälensee wurde Anfang März wieder aufgestaut, es dauerte ca. 4 Wochen bis er komplett voll war. Die Fische wurden am Sonntag, 15.04. vom Karlstal wieder in den See umgesetzt, da die Fische schon sehr aktiv waren, war die Anzahl der Fische kleiner als die, die wir eingesetzt hatten. Um den Bestand im See nicht zu gefährden, wurden Kleinfische eingesetzt, die Weißfische wurden in regelmäßigen Abständen mit speziellem Futter gefüttert. Nach ca. 4 Wochen konnte man schon erste Laicherfolge in Form von Kleinfischen sehen. Die Wasserqualität und Flora ist wieder in Ordnung, das wurde uns auch von einzelnen Mitbürgern die auch regelmäßig im See schwimmen, lobenswert mitgeteilt. Probleme machte uns der zu trockene und regenarme Sommer, hier gab es immer Probleme mit dem Wasserzulauf, dieser war zum Teil sehr gering.

Bis Ende Mai war der See zum Angeln gesperrt, dadurch musste auch das alljährliche Königsfischen ausfallen. Kameradschaft wurde gepflegt und verschiedene Aktivitäten angeboten: Am 14.07. alljährliche Fischerhockete mit verschiedenen Fischspezialitäten.

Freitags-Stammtisch in regelmäßigen Abständen

Für das Ferienprogramm könnten wir über den Fischereiverein die Biologin Frau Anna Dewert und ihrem Fischmobil engagieren. Unter dem Motto: „Fisch on Tour – Gewässerwelten erleben“ zeigte Sie den 18 Kindern was sich für Lebewesen in dem See befinden.



Foto: Fischereiverein Empfingen

Unsere Angelfreunde aus Trillfingen haben wir Anfang September zu einem Freundschaftsfischen mit anschließendem

Grillen am Tälensee als kleines Dankeschön für des Überwinterns unserer Fische eingeladen.

Zum Abschluss der Angelsaison am 07.11.2018 trafen wir uns zum Herbstfischen. Mit der Winterwanderung am Samstag, 12.01.19, rund um Empfingen schlossen wir das vergangene Jahr ab.

DRK Empfingen

Der DRK Ortsverein Empfingen hatte im Jahr 2018 bei verschiedenen Veranstaltungen die Sanitätsdienste im Umkreis übernommen. Wie auch in den letzten Jahren begann unser Jahr mit dem Fußball-Hallen-Turnier in Empfingen. Es folgten zahlreiche Sanitätsdienste bei verschiedenen Fasnetsveranstaltungen, Moto-Cross in Betra, Radrennen sowie die Beat-Parade.

Die 23 aktiven Helferinnen und Helfer wurden in zahlreichen Gruppenabenden im eigenen DRK-Heim in verschiedenen Themen der Notfallmedizin geschult und unterrichtet. Vom Umgang mit dem AED Gerät, der Herz-Lungen-Wiederbelebung über Wundversorgung bis zur Gerätekunde aller vorhandenen medizinischen Gerätschaften wurde in allen Belangen weitergebildet.

Die sechs Helfer vor Ort wurden 2018 zu 160 Einsätze alarmiert. Diese sind mit Funkmeldeempfänger ausgestattet und rund um die Uhr für Notfall-Einsätze erreichbar.

Wie jedes Jahr war auch 2018 im Sommer das Highlight die Beat-Parade. Mit 24 Helfern und einem Notarzt waren wir mit mehreren Einsatzfahrzeugen und einem komplett ausgestatteten Behandlungsplatz über 24 Stunden im Einsatz.

VdK

In der VdK-Gemeinschaft zeigt sich, dass Mitgefühl, Solidarität und Nächstenliebe als Grundwerte einer Gesellschaft notwendig sind um ein Miteinander mit Leben zu erfüllen. Auch dieses Jahr fand wieder ein abwechslungsreicher Tagesausflug statt. Mit einem Bus ging es nach Maulbronn und Pforzheim. Dieser Tag wurde stressfrei und gemütlich gestaltet, so Rückmeldungen der Teilnehmer. Im Oktober gab es eine Nachmittagswanderung nach Mühlheim ins Rössle.



Foto: VdK

Am Volkstrauertag beteiligte sich der VdK-Ortsverband wieder an der Gedenkfeier auf dem Friedhof mit einer Kranzniederlegung in der Kriegergedächtnis-Kapelle. Zum Jahresende hatte der Ortsverband Empfingen am 04.12. seine Mitglieder mit Partner zur Adventsfeier ins Restaurant „Seeblick“ eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen schätzten die Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Atmosphäre. Dorothea Fischer, Wohnberatung des VdK Kreisverbandes Freudenstadt, konnte zum Thema „Barrierefreies Wohnen für ältere und behinderte Menschen“ als Referentin gewonnen werden. Bürgermeister Truffner war auch ein gern gesehe-

ner Gast. Ehrungen für langjährige Mitglieder konnten auch vorgenommen werden. Geehrt für 25 Jahre wurde Katharina König, für 10 Jahre Karl-Anton Hellstern, Michael Marc Plicht und Edelgard Schuller. Die aktualisierte Mitgliederbestandsliste vom Ende Dezember 2018 zeigt einen Mitgliederstand von 95 Personen auf.

Heimatkreis

Die Bekämpfung des Holzwurmbefalls mittels Einsatz speziell gezüchteter Schlupfwespen bildete den zentralen Punkt im Heimatmuseum, ebenso die Vorbereitungen für die Ausstellung „Gesundheitswesen in Empfingen“ unter Regie des ehemaligen Empfinger Arztes Dr. Mieckley. Ein um 1700 stammendes Fachwerkgebälk konnte mit Hilfe von Fachleuten rekonstruiert und dokumentiert werden.



Eigentümer des Gebälks: Jürgen Baiker Foto: Heimatkreis

Zu Fronleichnam errichtete der Heimatkreis im Eingangsbereich des Museums wieder einen Prozessionsaltar. Zum Sommerferienprogramm konnten sich 19 Kinder an der alten Handwerkskunst der „Sackmalerei“ versuchen. Im Herbst blickte man auf das 20-jährige Bestehen des Museums zurück. Nach der Begehung der „Empfänger Spuren“ erinnerten die Verantwortlichen an die beachtlichen Leistungen der Helfer der ersten Stunde. Die Präsentation der Empfinger Frühgeschichte ist ein weiteres laufendes Projekt, nachdem dem Museum die frühzeitlichen Exponate aus dem Rathaus überlassen wurden. Mittlerweile ist der Heimatkreis auch im Besitz vieler ausgedienter Exponate aus der Gemeindeverwaltung. Dazu gehören die beiden Fahnen aus dem 19. Jahrhundert, die momentan von einer Fachfirma konserviert und später in einer „Verwaltungscke“ präsentiert werden. Viele Besuchergruppen konnten begrüßt werden, darunter auch viele Schulklassen, deren Lehrkräfte den Heimatunterricht gerne mit einem Besuch im Museum verbinden.

Bemwido

Eine der wohl schönsten Begebenheiten des vergangenen Jahres war die Geburt gleich dreier Babys aus den Reihen unserer Mitglieder. Wir freuen uns jetzt schon darauf, diese Kids in unserem Kader aufnehmen zu können. Daraus resultiert aber auch, dass wir in diese Meisterschaftssaison mit einer ziemlich veränderten Mannschaft eingezogen sind. In der Hinrunde stehen wir damit auf einem sehr guten, dritten Platz. Die Rückrunde wird zeigen müssen, ob wir diese Position halten können.

Den Erfolgen der „Großen“ stehen die „Kleinen“ aber in nichts nach. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Kindersommerferienprogramm konnten wir bei den Mitgliederzahlen unserer Kinder, auf jetzt 22 zulegen.



Foto: Bemwido

Unsere Jugendtrainer betreuen durchschnittlich 12 bis 16 Kindern im wöchentlichen Training. Um hier trotzdem eine individuelle Einzelbetreuung und ein gezieltes Training zu gewährleisten, hat sich bewährt, dass Trainerteam durch einige unserer Stamm- und Mannschaftsspieler zu verstärken. Durch die Kooperation mit unserem Partnerverein VfL Herenberg und Dank des ehrenamtlichen Engagements unserer Betreuer können dort unsere ambitionierten Kids einmal wöchentlich am Stützpunkt- und Kadertraining, unter Leitung eines qualifizierten Verbandstrainers teilnehmen.

Betrachtet man die Mitgliederzahlen ist neben der positiven Entwicklung unserer Kids leider eine etwas rückläufige Tendenz bei den Erwachsenen zu erkennen. Zu den Kindern kommen rund 55 Passive-/Gelegenheitsspieler und ca. 30 Aktive- bzw. Intensivspieler. Hinzu kommen die etwa 20 Mitglieder der DISGA-Gruppe, die mit ihrer Arbeit einen nicht unerheblichen Beitrag im Umgang mit der Diabeteserkrankung in unserer Gemeinde leisten.

Von Mensch zu Mensch

Es ist unser Traum und unsere Vision, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder Behinderungen hier in unserer Region selbstbestimmt, würdig und geachtet inmitten der Gesellschaft leben können. Unser Vereinsleben ist geprägt von dem Leitsatz:

Von Mensch zu Mensch, von mir zu dir.

Bei der Mitgliederversammlung am 02.07. im Tennis-Clubheim in Empfingen demonstrierte Stefan Günter, Vorsitzender der DRK-Ortsgruppe Empfingen, den richtigen Umgang mit AED-Geräten (Laien-Defibrillatoren).

Vorsitzender Edgar Schwind berichtete in seinem Tätigkeitsbericht ausführlich über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 178. Der Verein unterstützte zwölf Projekte mit 34 500 €. Das Geld ging in die Landkreise Freudenstadt und Tübingen. Maßgeblich unterstützt wurden dabei Therapie- und Fahrtkosten, Medikamente und Hilfsmittel sowie der Clownbesuch in Empfingen und Vöhringen. Außerdem wurde der Umbau eines Familienheimes für behindertengerechte Nutzung finanziell gefördert, sowie der Förderverein für krebserkrankte Kinder in Tübingen. Per Akklamation bestätigt wurden für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern die 2. Vorsitzende Christa Zach, Pressewart Reinhard Seidel und Schriftführer Hans Deuringer. Bitte: Helfen auch Sie dem mildtätigen Empfinger Verein „Von Mensch zu Mensch“ mit ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende, damit er helfen kann, direkt und unbürokratisch.